



Infoblatt für Oberstufenlehrpersonen mit zukünftigen Lernenden im Elektrobereich

EIT.thurgau Verbandsvorstand, März 2024

1. Ausgangslage und Zielsetzung

Für einen erfolgreichen Start in der Berufsbildung benötigen Schülerinnen und Schüler umfassende Kernkompetenzen in den schulischen Grundlagenfächern. Ist eine Berufsbildung im Elektrobereich vorgesehen, sind im Besonderen die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) von Bedeutung.

Die Erfahrung zeigt, dass im letzten Schuljahr und nach dem erfolgreichen Abschluss der Lehrstellen-suche die Lernmotivation bei einigen Schülerinnen und Schülern nachlässt. Dies führt dann dazu, dass die Lernenden in der Berufsfachschule die geforderten Leistungen nicht erbringen können. Eine direkte Folge davon sind Niveau-Umstufungen oder gar Lehrabbrüche. In jedem Fall ist dies neben der Stresssituation der Jugendlichen eine Belastung für Eltern, Lehrpersonen und Ausbildungsverantwortliche.

Mit diesem Infoblatt sollen Lehrpersonen spezifische Informationen über den Ablauf bei den Elektro-Berufen von der Lehrstellenbewerbung bis zum Lehrbeginn erhalten. Das Infoblatt wird durch die Ausbildungsverantwortlichen der Firmen den Eltern abgegeben, mit dem Hinweis, dieses an die jeweilige Klassenlehrperson weiterzuleiten.

2. Ablauf der Berufswahl

Mit der Unterzeichnung des Lehrvertrages wird das entsprechende Niveau festgelegt. Als Montage-Elektriker/in EFZ 3 Jahre Lehrzeit, als Elektroinstallateur/in EFZ 4 Jahre Lehrzeit. Die Einteilung erfolgt provisorisch aufgrund der Berufsneigung, der Berufserkundung, den Schulnoten und Eignungschecks (Stellwerk und allenfalls Basic-Check oder Multicheck).

3. Zeitlicher Ablauf Lehrstellensuche bis Lehrbeginn

November		Mai Juni		August
Lehrstellensuche / Lehrvertrag	Verbleibende Schulzeit / Vorbereitungszeit auf die Lehre	Niveau-Check	ev. Vertragsänderung	Lehrbeginn

4. Zusätzliche und bestätigende Standortbestimmung durch Eignungsabklärung

Ende Mai / Anfang Juni werden die Schülerinnen und Schüler mit einem Lehrvertrag als Montage-Elektriker/in EFZ oder Elektroinstallateur/in EFZ zu einer Standortbestimmung (Niveau-Check) an das Bildungszentrum für Bau und Mode in Kreuzlingen aufgebeten. Der Test findet an einem Mittwochnachmittag statt und dauert ca. 3.5 Stunden.

Folgende fünf Themen werden beim Niveau-Check geprüft:

- Deutsch (Sprachlicher Umgang)
- Mathematik (Algebra, Zahlen, Geometrie)
- Technische Grundlagen (Einheiten der Physik, Kenntnisse aus dem Werken)
- Technische Zusammenhänge (allgemeines technisches Verständnis)
- Farben unterscheiden (Farbsehen)



Zum Kennenlernen des Niveau-Check sind Beispielaufgaben verfügbar (QR-Code).



Test-Auswertung und abschliessende Einteilungsempfehlung werden den Lernenden und dem Lehrbetrieb zugestellt. Die Kosten für den Test übernimmt der zukünftige Lehrbetrieb. Die Lehrbetriebe können jetzt nochmals Gespräche mit dem angehenden Lernenden und den Eltern führen. Entspricht die Einteilungsempfehlung nicht dem vorgesehenen Niveau, kann der Lehrvertrag noch vor Lehrbeginn geändert werden (Änderung Berufsprofil).

Mit diesem Ablauf werden allenfalls belastende Umstufungsprozesse oder gar Lehrabbrüche verhindert. Lernende, die erfolgreich im Niveau Montage-Elektriker/in die 3 Jahre Lehrzeit abschliessen, können über eine Zusatzlehre mit einer reduzierten Lehrzeit von 2 Jahren das Niveau Elektroinstallateur/in erreichen.

5. Anforderungen im Bereich Mathematik und Geometrie an zukünftige Lernende

Nach Vorgaben von pisa.educa.ch wird für die Bereiche Mathematik und Geometrie das Kompetenzniveau 1-2 (dies entspricht im TG dem Niveau G und M) für Montage-Elektriker/in und das Kompetenzniveau 2-3 (dies entspricht im TG dem Niveau M und E) für Elektroinstallateur/in vorausgesetzt.

6. Vorbereitung auf den Lehrbeginn

EIT.thurgau stellt zur Vorbereitung auf die Lehrzeit eine Aufgabenserie (Aufgaben für zukünftige Lernende für Elektroberufe 2020) aus den Bereichen Mathematik und Geometrie zur Verfügung (www.eit-thurgau.ch unter Grundbildung/Niveau-Check). Aus didaktischen Gründen werden die Lösungen zur Aufgabenserie nur dem Oberstufenlehrkörper an Thurgauer Sekundarschulen abgegeben. Lehrpersonen können die Ergebnisse mit den Lernenden besprechen und den Lernbedarf ermitteln. Dies unterstützt eine gezielte Förderung der zukünftigen Lernenden. Die Lösungen können per E-Mail an info@eit-thurgau.ch von Lehrpersonen angefordert werden.

